BayDSG: Art. 12 Behördliche Datenschutzbeauftragte(zu Art. 35 Abs. 2, Art. 37 bis 39 DSGVO)

## Art. 12 Behördliche Datenschutzbeauftragte (zu Art. 35 Abs. 2, Art. 37 bis 39 DSGVO)

- (1) <sup>1</sup>Behördliche Datenschutzbeauftragte erhalten insbesondere
- 1. Zugang zu dem Verzeichnis nach Art. 30 DSGVO und
- 2. Gelegenheit zur Stellungnahme vor dem erstmaligen Einsatz oder einer wesentlichen Änderung eines automatisierten Verfahrens, mit dem personenbezogene Daten verarbeitet werden.

- (2) Behördliche Datenschutzbeauftragte dürfen Tatsachen, die ihnen in Ausübung ihrer Funktion anvertraut wurden, und die Identität der mitteilenden Personen nicht ohne deren Einverständnis offenbaren.
- (3) Behördliche Datenschutzbeauftragte staatlicher Behörden können durch eine höhere Behörde bestellt werden.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Art. 24 Abs. 5 bleibt unberührt.